

DIGITALANALOG.7

Audio-visuelles Festival



Live Acts - Vjs - Lesungen - Videoinstallationen - Fashionshows

EINTRITT FREI

09. / 10. Oktober 2009

GASTEIG

Wir helfen
Ihnen beim
Wechseln!



O₂O



Die Lösung, die sich für jeden rechnet.

- **Flexibel:** Keine feste Vertragslaufzeit, keine mtl. Grundgebühr.
- **Transparent:** 15 Cent pro Minute und SMS in alle dt. Netze.*
- **Einfach:** Wenn Sie nicht telefonieren, zahlen Sie mtl. auch nichts.
- **Kostenschutz:** Wenn Sie viel in alle dt. Netze telefonieren und SMS dorthin schreiben, macht der O₂ Kosten-Airbag O₂ einfach zu einer »Flatrate in alle dt. Netze – für den Rest des Monats.«

Telefonica O₂ Germany GmbH & Co. OHG, Georg-Brauchle-Ring 50, 80902 München
* Das sollten Sie über den Tarif O₂ wissen:
Zum Start fällt der einmalige Anschluspreis von 25 € an. Nationale Standardgespräche und SMS in alle dt. Netze (Mittel- und Festnetz) kosten 8,15 € pro Minuten/SMS. Konferenz, Mehrwertdienste und Sonderfunktionen sind ausgeschlossen. Die Abrechnung erfolgt minutengenau. Es gibt keine feste Vertragslaufzeit. Der O₂ Kosten-Airbag sorgt dafür, dass Sie – unabhängig davon wie viel Sie tatsächlich nutzen – für nationale Standardgespräche/SMS innerhalb eines Abrechnungsmonats nicht mehr als 60 € bezahlen. Die erste Abrechnung erfolgt vorzeitig, spätestens 12 Tage nach Vertragsabschluss. Ihre SIM-Karte ist an einem Handy oder SIM-Only-Set nutzbar.

Jetzt in Ihrem O₂Shop, Rosenheimer Straße 14, 81667 München
oder in einem der anderen 19 Münchner O₂Shops.

GRUSSWORT



Grusswort digitalanalog 2009

Liebe Freunde von digitalanalog,

elektronische Musik, visuelle Eindrücke und Performance Literatur verbunden mit Modedesign, Digitalkultur und Clubwelt ergeben wieder den perfekten digital-analogen Remix des Jahres! Das Festival digitalanalog im Gasteig und an wechselnden Szeneorten ist mittlerweile fest etabliert in München und gleichzeitig immer in Veränderung. Für Künstlerinnen und Künstler ist es ein Forum, das bestehende Vernetzungen bestens ergänzt. Ungewöhnliche interaktive Formate wie das von Zombo-combo verbinden professionelle Akteure mit Clubgängern und schaffen eine eigene künstlerische Dimension. Seien Sie Teil davon und erwarten Sie Überraschendes, Ungewöhnliches und Unüberhörbares – viel Vergnügen!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'H. Küppers'.

Dr. Hans-Georg Küppers
Kulturreferent der Landeshauptstadt München

Liebe Besucher von digitalanalog,

das Festival digitalanalog wird nun zum 9. Mal veranstaltet und gehört schon zum festen Jahreskreis der größeren Münchner Kulturereignisse. Die eingefleischten Fans, aber auch interessierte Neueinsteiger in das Metier finden bei dem breit gefächerten Angebot des Festivals und dem freien Eintritt etwas für jeden Geschmack in dieser noch so herrlich unkonventionellen Kunstrichtung. Von der perfekt gemischten elektronischen Musik, verbunden mit künstlerisch gestalteten Videosequenzen und 1a präsentierter Performance Literatur, bis hin zu Diskussionsmöglichkeiten von Publikum und Künstlern und einem Austausch der Künstler untereinander bieten die Abende und die Nächte ein sehr breites Spektrum digitaler Kultur bei angenehmer Clubatmosphäre. Damit sind auch in diesem Jahr wieder mehr künstlerische Ausdrucksformen bei digitalanalog vereint, als auf irgendeinem anderen Festival der Stadt. München festigt durch dieses künstlerische und organisatorische Engagement der örtlichen „Digitalfamilie“ seinen Ruf als innovative Szenestadt in Deutschland und Europa.

Mein besonderer Dank gilt deshalb den Veranstaltern und Organisatoren, die mit ihrem unermüdlichen und zähen Einsatz das fast unmögliche immer wieder möglich machen, sowie den Unterstützern und Sponsoren, darunter der Landeshauptstadt München.

Allen Teilnehmern wünsche ich an diesem Abend interessante Stunden, spannende Unterhaltung, neue Eindrücke, gute Gespräche und viel Erfolg, auch, damit das Festival in ein weiteres Jahrzehnt gesichert gehen kann.

Richard Quaas

Stadtrat

Kulturpolitischer Sprecher der CSU-Fraktion



Einen spannenden Spaziergang durch Klang und Raum

wünsche ich allen Interessierten und Beteiligten von digitalanalog.

Wieder ist es den Verantwortlichen gelungen, ihre Ideen dieses audio-visuellen Musik-Festivals mit viel Engagement, Kraft und Verve zu verwirklichen.

Das wird die Fans des Festivals begeistern. Durch den freien Eintritt wird sich wie immer zusätzlich ein neues Publikum erschließen, das im Wortsinn ein multikulturelles Ereignis ohne Berührungängste erwartet. Kaum eine Sparte, die digitalanalog nicht einbezieht und zu einem sinnlichen Gesamterlebnis zusammenfügt.

Die Unterstützung der Landeshauptstadt München ermöglicht es auch dieses Mal, in den Räumen des Gasteig anregende und unbeschwerte Stunden zu erleben.

Meinen Dank möchte ich allen Teilnehmenden aussprechen, insbesondere aber dem Veranstalter swimmingpool-productions, die mit unermüdlichem Nachdruck und Ehrgeiz auch dieses Jahr das Festival organisiert und umgesetzt haben und München als lebendige Szenestadt mit örtlichen und auswärtigen Kunstschaffenden präsentieren.

Dr. Ingrid Anker

Stadträtin

Kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion

Bitte beachten Sie, dass einige bestuhlte Konzerte nur zu den angegebenen Einlasszeiten betreten werden können!

Zur Kennzeichnung finden Sie diese Symbole im Programm



fixer
Einlass



bestuhltes
Konzert



unbestuhltes
Konzert

BEIBPONY



Aufbruch im Streichelzoo.

Da verstecken sich zwei Frauen in einem Ponykostüm. Diese heißen Laura Theis und Steffi Müller und

können recht bissig sein. Nein. Bissig können nur ihre Texte sein, die ihre geräusch-überlagernde Musik begleitet.

Das Münchner Duo überrascht vor allem durch schräge Live-Performances, bei denen gerne mal z.B. der Text des aktuellen Songs live auf der Schreibmaschine mitgetippt wird, oder parallel und in den Track integriert Kunst auf der Nähmaschine generiert wird. Von New York bis London sind die beiden bekannt - die eine als Solokünstlerin, die andere mehr aufgrund ihres Klamotten-Labels. Eine Symbiose mit eigenwilligem Charakter, die jedoch Spaß macht beim Zuhören und v.a. Zusehen.

FR. 00.00 UHR FOYER BÜHNE
VJ: MO



DIGILOGUE



Digilogue spielt mit der Fusion aus elektronisch reproduzierten und real akustisch erzeugten Klängen.

Zwei Schlagzeuger sitzen an einem gemeinsamen Drumset, bedienen Trommeln und triggern Samples, während der dritte Musiker Kontrabaas Motive und/oder analog-elektronische Versatzstücke kompositorisch einfügt. Die Stücke finden ihre tatsächliche Ausprägung während des Performens.

Ein grobes Raster und Tempovorgaben sind Grundlage für die teilweise auch frei improvisierten Tracks von Digilogue. Selten klingt die Verbindung von elektronisch reproduzierter mit ursprünglich akustischer Musik- und Klangwelt so selbstverständlich.

<http://www.myspace.com/digilogistic>

FR. 00.00 UHR CARL-ORFF-SAAL
VJ: STOCKWERK23



DIGITAL HAZE



Elektronischer Musik wird oft das Organische, das Gefühl abgesprochen.

Stumpf und technisch komme sie daher. Die Band Digital Haze, bestehend aus Catrin von Spannenberg und Emin Corrado stemmt sich gegen diese Ansicht. Beide haben bereits einige Erfahrung auf ihrem Werdegang als Musiker anhäufen können, um sich jetzt mit ihrem Projekt Digital Haze neu zu erfinden. Sie kreuzen Catrins soulige Vocals mit Emins abwechslungsreich komponierten Beats – eine seltene Mischung. Die eingängigen Songs, die man als Electro-Soul oder Tech-Pop verorten kann, zeigen, dass es funktioniert.

FR. 21.00 UHR BLACK BOX
VJ: FUTURFOTO



ELECTROSMURF



Bereits beim Digitalanalog V begeisterte ElectroSmurf - damals noch unter dem Pseudonym Perdex das Publikum. In München schon länger bekannt durch seine Auftritte bei Veranstaltungen auf dem Domagkgelände, eroberte er ebenfalls die Metropolen Wien und Berlin. In letzterer ist er vielen noch ein Begriff durch den legendären Live-Act in der Automatenbar in 2004.

ElectroSmurf ist Teil des Electronic-Networks Deepwire und spätestens seit seinem Auftritt bei SendlingBoogieB-reaks auch fester Bestandteil des Electroundergrounds Münchens.

FR. 21.30 UHR FOYER BÜHNE
VJ: JANDOON



HIGH VOLTAGE HUMANS



Ganze zwei Menschen spalten in ihrem Proberaum heimlich Atomkerne in der Zukunft und erreichen so einen hoch voltarisierten Zustand! Live schicken sie diese interdimensionalen Energien durch ihre bombastischen Synthies und röhrenden E-Gitarren und lassen bei sich selbst und euch die Gliedmaßen zappeln. Sie künden uns von fernen Galaxien, wo man sich Geschichten vom Silberadler erzählt, von Spritztouren durch die Asteroiden oder wie man die Nacht einfängt... Die High Voltage Humans treten seit ihrer Gründung 2008 in selbstgemachten „Space und Fantasy Outfits“ auf vielen kleineren Bühnen auf, u.a. als Support für die Münchner Damenkapelle.

www.myspace.com/highvoltagehumans

FR. 23.15 UHR FOYER BÜHNE
VJ: MO



L'EGOJAZZ



L'egojazz basteln mit Instrumenten und Geräten.

Der Name ist Programm:

die Bausteine Musik, Visualkunst und Tanzperformance fügen sich zum schrägsten Feuerwerk der Hypermoderne zusammen. Mit analoger und digitaler Klangbastelei wird neben experimentellen Improvisationsparts eine Mischung aus Mitt-90er-HipHop und Hipplerock fabriziert, die ungefähr genau die Mitte zwischen BeastieBoys, DaftPunk und Console trifft. Gemeinsam mit dem wundersamen Tanzperformer E.W. und den VJ's von Kon.txt wurden seit Ende 2005 in Konzerten von Wien bis Frankfurt alle denkbaren Locations zum Überkochen gebracht.

<http://legojazz.net>

FR. 22.30 UHR BLACK BOX
VJ: KON.TXT



LIST



Eine aufstrebende Band aus Traunstein und setzt sich zusammen aus den Brüdern Jonas (Schlagzeug; Piano; Backvocals) und Felix Hofer (Gitarre; Piano; Synth; Vocals) sowie Erick Mätze (Bass; Synth; Backvocals). Beeinflusst zeigen sie sich überwiegend aus dem weiteren Alternativ- bzw. Indie-Bereich, von Gruppen wie Muse, Radiohead und den Killers. Gepusht durch Mentor Stefan Knöss befindet sich die 2007 gegründete Band auf einem guten Weg. Die junge Truppe besticht durch eine große Bandbreite an eingespielten Electro-Sounds. Den Musikstil von LIST kann als „Aggressive Pop“ bezeichnen, melodische Refrains werden von starken Riffs gefolgt.

FR. 22.30 UHR FOYER BÜHNE
VJ: JANDOON



Menach_01 - Awakening -



Choreographischer Hintergrund von Menach_01 - Awakening ist die Inszenierung der Auferstehungsgeschichte des altägyptischen Isis-Osiris-Mythos. Zentraler Aspekt dieser intermedialen Tanzperformance ist das poetische Zusammenspiel von experimenteller und kinetischer Musik, Tanz und videographischen Elementen. Das informationstechnische Environment des Medienkünstlers György Pongrácz ermöglicht Echtzeit-Audifikationen der Bewegungen der Tänzer sowie Improvisationen auf die selbst-generierten Klänge: Tanz wird hörbar, Musik sichtbar und die Grenzen zwischen den Medien, zwischen Ursache und Wirkung, zwischen Analogem und Digitalem verwischen.

www.NSP-online.org/menach01.html

FR. 22.15 UHR CARL-ORFF-SAAL



PRÄSENTIERT VON SUB-BAVARIA I

NOISE GLAM



Das Projekt Noise Glam wurde 2009 im Umfeld der Kunstakademie von Flow Defoe, Daniel Door und Stefan Römer gegründet.

Der Projektname Noise Glam versteht sich als Hybrid: "Glam" scheint gegenwärtig fast alles, was irgendwie in die Medienöffentlichkeit gelangt – "Noise" ist inhaltlich der stärkste vorstellbare Gegensatz zu Glam. „Wir arbeiten mit No-Input-Music und originalen Elektroinstrumenten wie Synthesizer und Drum, aber auch hörspielartige Stücke mit live produzierten Geräuschen und Texten.“ In diesem Umfeld entstand auch das unregelmäßig erscheinende Künstlermagazin „Terrain Vague“.

FR. 21.15 UHR CARL-ORFF-Saal



RYTHM POLICE



Sie spielen auf Abrisspartys in Spielkasinos, bekommen Anfragen für Livekonzerte aus dem Moskauer Club „untergrund“ - das Ganze ohne Eitelkeiten und großes Gohabe. Da trifft verzerrter Bass auf große Pophymne, 8bit-Sound auf Disco-Synthie und über all dem stehen deutsche und englische Slogans, Textzeilen mit Idee und in falschen Akzenten. Das tun sie, um zu begeistern, anzuregen und der Leistungsgesellschaft, Freizeitbetäubung und Handyphotographen einen Spiegel vorzuhalten. Falsch ist eben auch manchmal richtig. Das aktuelle Album „turbo bells“ erschien im Dezember auf biegen & brechen/ROUGH TRADE und wird in sämtlichen Medien hochgelobt.

myspace.com/rhytmpolice

FR. 23.15 UHR BLACK BOX
VJ: MICHAEL TITZE



TONWERT KORREKTUR



Ein begeistertes Publikum wählte sie 2009 zur „Münchner Band des Jahres“, „Junge Avantgarde“ titelte der Kulturteil der Süddeutschen Zeitung.

Tonwertkorrektur geht musikalisch eigene Wege. Das mit Drums, Bass, Piano & Stimme besetzte Trio sucht immer die straighte Konfrontation mit dem Publikum und stiftet dabei Verwirrung. Denn bei Tonwertkorrektur münden auch mal Balladesk anmutende Songs plötzlich in Punkgeschredder und Up-Tempo Nummern lösen sich auf in Swing-Fragmente. Das eingängige und intelligente Songwriting der Bandleaderin wird durch die Rhythmussektion komplettiert und den Kompositionen der nötige Nachdruck verliehen.

FR. 23.30 UHR CARL-DRFF-SAAL
VJ: STOCKWERK23



VUCK!



Das Triumvirat trifft sich dort, wo sich Schaltkreise und Wellen gute Nacht sagen.

Virtuose Eklektiekstase für alle und keinen.

Jazz ist tot – drum schmücken wir seinen Sarg mit einem Arpeggio...

...und immer noch kein Crassus in Sicht...

ctvx: drums

herr stefan: sax, git, bass, fx, things

phone phoenix: turntables, further electronics

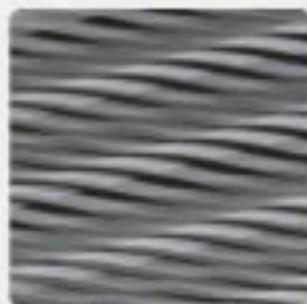
www.nfo-collective.com

FR. 00.00 UHR BLACK BOX
VJ: FUTURFOTO



FUTURFOTO

Bilder aus der Vergangenheit. Die Zeit hinterlässt ihre Fingerabdrücke. Abstraktion durch Reduktion. Neuer Kontext. Emotionen durch Bewegung. Bewegung durch Wiederholung. Loop-Geschichten. Geschichte des Loop-Loop und mehr. Mehr Choreografie wagen. Bilder aus der Zukunft. Das Ergebnis von zwei Jahren Bilderjagd präsentiert Dieter Schnabl zum ersten Mal bei da 7 im Gasteig. Seit 2002 bereichert er das Festival mit ausgefeilten VJ-Sets; seine interaktive Installation „Look at Yourself“ war 2007 ein Publikumserfolg. „Fliegende Kreise und zuckende Quadrate sind wunderbare optische Elemente, aber allgegenwärtig. Wenn im Musikantenstadt auf großen Videowänden abstrakte Trickfilme gezeigt werden, die zu Beginn der Techno-Kultur richtungweisend waren, bin ich gezwungen, etwas Neues zu schaffen.“
Willkommen im Facettenreich.



JANDOON

Jana Gleitsmann, Mitglied des 5-köpfigen Münchner VJ-Kollektivs NEONouveaux, das bei Peter Becker und Daniel Botz (highflyer) lernte, wandelt an diesem Abend auf eigenen Pfaden.

Ihre Wurzeln sind in der Holzbildhauerei zu finden, welche ihr weitreichende Impulse für ihre späteren Arbeiten lieferte. So ist es spannend für sie „Raum“ zu gestalten und z.B. auch mit ihren Händen direkt auf das Medium Video in Form der Technik Rotoscopic einwirken zu können. Daher sieht man neben selbstgefilmten, teils schaurig-düsteren Kreationen, auch Dinge, wie in den Film hinein gesponnenes Garn oder Folie. www.myspace.com/jandoon



KON.TXT

kon.txt sind 5 Studenten der MultiMediaArt/FH Salzburg, die 2005 ihre Zusammenarbeit im Bereich der visuellen Medien begannen. Sie beschäftigen sich mit der Konzeption von Räumen anhand von Möglichkeiten der Projektion und greifen dabei narrative und abstrakte Elemente digitaler Videokultur, sowie den generativen Charakter der im Computer entstandenen Arbeiten auf. Ihr Kompetenzfeld reicht vom Produzieren eigener Videoclips, Animationen und Kurzfilme über das Live-Mischen und Generieren bei Veranstaltungen bis hin zur kompletten Gestaltung von Eventkonzepten sowie atemporären Arbeiten in Form von Installationen. In ihrer Funktion sind sie ebenso fester Bestandteil des AV-Acts L'egojazz und arbeiten darüberhinaus eng mit dem Live-Performer Dorian Concept (Wien) zusammen.



MICHAEL TITZE

Er studiert Multimedia-Design in Augsburg. In seinen Tätigkeitsbereich gehören sowohl Motion-Design und Animation als auch Video- und Filmproduktion. 2007 gründete er zusammen mit Roland Lößlein (weaintplastic.com) die VJ-Crew "bydefault". Seit dieser Zeit gab es Auftritte unter anderem für autoKratz, Langenberg, Noze, Princess Superstar und auf diversen Events. In diesem Jahr arbeitet er zusammen mit Sebastian Onufszak im Kollektiv 12junkies an Grafik und LiveVisuals und selbst frei für das Theater Augsburg im Bereich Bühnenvideo.

www.arcade.lafkon.net



MO

Aiko Okamoto (geboren in Kyoto, Japan, lebt und arbeitet in München seit 2003) absolvierte 2002 ein Studium der Kunstwissenschaft an der Doshisha University in Kyoto und studiert seit 2008 Medienkunst an der Akademie der Bildenden Künste in München. Bisher hat sie diverse Ausstellungen und Screenings u.a. in München, Frankfurt, Montréal und in New York gemacht. Seit 2006 läuft unter ihrem Label bubu nation eine off-space Ausstellungsreihe und dazugehörige Katalogserie. Mo ist außerdem seit 2003 als VJ in Clubs und auf Festivals tätig. Mit ihren aus dem Alltag stammenden Motiven untersucht sie die Vergänglichkeit der Konsumgesellschaft.



STOCKWERK23

Volker Stock, Jahrgang 1969 und Diplom-Industriedesigner, arbeitet seit über als 10 Jahren im Design- und Medienbereich. Als Webdesigner, Fotograf, 3D-Animator hat er bereits für einige Musikprojekte (Blaenk, Lange Nacht Des Wassers Augsburg, Mozarttage Augsburg, The World Domination, FreeModalJazzThing) die visuelle Begleitung beigesteuert. Kameras und Laptop sind als ständige Begleiter seiner Alltagsbeobachtungen nicht mehr zu wegzudenken. Drei Ausstellungen in Augsburg (2005-2008) und diverse Veröffentlichungen in Fotomagazinen (JFG-Magazine, Der Greif) dokumentieren einen statischen Teil seiner visuellen Ausflüge.

www.stockwerk23.de



RODERICH FABIAN



Roderich Fabian kriegt jedes Mal einen Schreck, wenn er ein aktuelles Foto von sich sieht. Das Bild scheint sich nicht decken zu wollen mit dem Gefühl und dem Selbstverständnis, das er von sich hat.

Ist aber auch kein Wunder: Wer in den 50er Jahre geboren, in den 60ern sozialisiert, in den 70ern von der Popkultur verführt, in den 80ern für kurze Zeit das Gefühl hatte, Speerspitze der avantgardistischen Kultur zu sein, wer seit den 90ern als Mitarbeiter einer öffentlich-rechtlichen Anstalt trotzdem weiterhin so tat, als stehe er fest zu seinen Überzeugungen und wer in den Nuller Jahren nun alles gleichzeitig sein will, nämlich Journalist, Autor, Musikexperte, Redakteur, Performance-Artist, Filmkritiker, Familienvater, Sohn, Onkel, Schweinbratenesser, Hausbesitzer, Hausbesetzer und Hans Dampf in allen Gassen - der muss beim Blick in den Spiegel der Gegenwart einen gehörigen Schreck kriegen!

Bei Digitalanalog liest Roderich Fabian aus der unveröffentlichten Biographie des Universalgenies Igor Naibach die Passage "Meine sieben Ehefrauen packen aus"!

FR. 20.45 UHR CARL-ORFF-SAAL



Freitag/Samstag INSTALLATIONEN

GÜNTER STÖBER



Er ist der Mann mit der BRAIN-MACHINE!

Das sind Produktionen, die sich mit ihren Interferenzen direkt über den Sehnerv im Gehirn ausbreiten. Audiovisuelle Versuchsanordnungen fordern dabei die bildhafte Wahrnehmung heraus, was zu einer virulenten Symptomatik seiner Bild-Bewusstseins-Produktionen gehört. Heißt im Klartext: Fette Bilder!

Mit seinem weiteren Projekt „Institute for Subliminal Response“ greift Günter Stöber auch in aktuelle kollektive Bildsymptomatiken aus unserem medialen Environment ein.

LMUeMOTIONS



Im "Medienlabor Video" haben Studierende der Kunstpädagogik an der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München zusammen mit ihren Dozenten Peter Becker und Daniel Botz kreative Ideen entwickelt, wie sich das heutige Leben an der LMU und die Universitätsgeschichte in medial neuer Form darstellen lassen. Aus ihren Eindrücken entsteht kein TV-Programm, keine narrative Filmästhetik. Vielmehr kreieren sie aus innovativen Visuals und experimentellen VJ-Remixen ein neues Format.

Seit 2005 bespielt LMUeMotions die Flatscreens in der Münchner Umgebung. Zudem lassen sich die neuen Editionen jetzt - stets aktualisiert - auf iTunes U abrufen. In dem Bildungsbereich innerhalb des iTunes-Store hält die LMU seit Anfang 2009 zahlreiche Audio- und Videodateien zu Vorlesungen, aktuellen Forschungsergebnissen und Informationen über die Universität zum kostenlosen Download bereit.

www.itunes.lmu.de

www.kunstpaedagogik.lmu.de/forschung/ebkfl/projekte/lmuemotions

Call for videos -
senden Sie uns Ihre Videokunstprojekte

Open source -
Gemeinschaftliche Vergabe, für Autoren
und Proje, lokal wie international

Einreichschluss: 10.11.2009

Info + Kontakt: www.gasteig.de • gov@gasteig.de

Offene Plattform
für Videokunst
in Gasteig

4.12.2009-22.1.2010
täglich 18.30-22.30 Uhr
Gebäudebetriebe in Gasteig
und Erdgeschoss

Gasteig Open Video
2009

Gasteig

GOV Music.....8 hours non stop videos.....

G-O-V (Gasteig Open Video) ist eine offene Plattform für Videokunst im Gasteig.
Mehr als 120 Videos aus 17 Ländern zeigen in knapp 8 Stunden Spielzeit einen Querschnitt durch die nationale und internationale Videokunstszene.
GOV Music ist eine Sonderevent von GOV mit Schwerpunkt Musik und Bild.

Raum 0.131 Erdgeschoss
09.10.09 ab 16 Uhr, 10.10.09 ab 18 Uhr
eine Veranstaltung der Gasteig München GmbH

gov@gasteig.de
www.gasteig.de (siehe Highlights)

Olly Claus

In Portugal aufgewachsen kam Oliver Claus 2000 nach München. Seitdem wirkte er bei Underground Projekten & Partys wie 7Ohm, Hidden, Fliesenladen, Bleimantel, Spiel-Trieb als Veranstaltungstechniker mit und installierte die Lichtenlagen in der Roten Sonne, Cafe King sowie dem Zerwerk. Oliver Claus ist Mitbegründer von bleimantel.de und einen der ersten Internet Club Radios Münchens radioBleimantel live aus dem Harry Klein - später Spiel-Trieb und RadioRoteSonne.



VERSTRAHLUNGS- TECHNIK

Als Leinwände können von Bäumen über Häuser bis hin zu Brachland alle Großformatigen Objekte dienen. Schon vor einigen Jahren erkannte Dr. Xenon aka Verstrahlungstechnik, dass Objektfüllende Projektionen oftmals an geringer Lichtqualität oder Farbkontrastqualität leiden, auf der Suche nach geeigneten Projektoren erkannte er bald, dass bei hohen Ansprüchen an Lichtqualität nur noch Modifikation von Industriegeräten in Frage kommt. Mit Hilfe von Kinooptiken und technischen Spezial Leuchtmitteln erreicht es Dr. Xenon selbst auf große Entfernungen satte kontrastreiche Projektionen um Lichtskulpturen eindrucksvoll darzustellen.



www.verstrahlungstechnik.de

GASTEIG TV TWILIGHT

Gasteig TV Twilight funkt wieder....

das Projekt wird diesmal unterstützt von Analog Synthi Mastermind Dieter Doepfer.

Live Audio- und Videostreams aus Sälen und Foyers dienen als "Basic Footage". Analysiert, transformiert und mit Doepfers Analogen gut gewürzt entstehen die "Audio- und Visual Twilights". Andreas Merz (Weltklang Electronic Music) und Dieter Doepfer (Doepfer Musikelektronik) in Zusammenarbeit mit der Gasteig München GmbH.

Live Bild- und Klanginstallation in der Glashalle Ostkarree und Außenprojektion Celibidache Forum

ab 20 bis 1 Uhr





...in aller
munde...

gast
essen & trinken

Genießen Sie frische Speisen, vor
Ihren Augen zubereitet, in einer
entspannten, angenehmen
Atmosphäre.

Wir würden uns freuen, Sie als
Gast begrüßen zu dürfen...

im gasteig

rosenheimer str. 5
81667 münchen

t +49 89 480902720
f +49 89 480902721

www.gast-muenchen.de

20:45
Live
HANS NIESWANDT
THOMAS MEINECKE

21:00
Live
DER ENGLISCHE GARTEN
VJ
NEONovaux

Live
GRENZLAND
VJ
SICOVAJA

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

21:15

Live
CLONEHEADZ
VJ
SEHTEST

Live
GOYA ROYAL
VJ
NEONovaux

Live
DIGITALE KULTUR + V

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

22:30

Live
dp-B
VJ
SEHTEST

Live
GOYA ROYAL
VJ
NEONovaux

Live
DIGITALE KULTUR + V

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

22:45

Live
dp-B
VJ
SEHTEST

Live
GOYA ROYAL
VJ
NEONovaux

Live
DIGITALE KULTUR + V

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

23:00

Live
APPARAT HASE
VJ
NEONovaux

Live
GOYA ROYAL
VJ
NEONovaux

Live
DIGITALE KULTUR + V

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

23:15

Live
APPARAT HASE
VJ
NEONovaux

Live
GOYA ROYAL
VJ
NEONovaux

Live
DIGITALE KULTUR + V

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

23:30

Live
JOASIMHO
VJ
SEHTEST

Live
APPARAT HASE
VJ
NEONovaux

Live
GOYA ROYAL
VJ
NEONovaux

Live
DIGITALE KULTUR + V

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

23:45

Live
JOASIMHO
VJ
SEHTEST

Live
APPARAT HASE
VJ
NEONovaux

Live
GOYA ROYAL
VJ
NEONovaux

Live
DIGITALE KULTUR + V

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

00:00

Live
ON THE OFFSHORE
VJ
SICOVAJA

Live
APPARAT HASE
VJ
NEONovaux

Live
GOYA ROYAL
VJ
NEONovaux

Live
DIGITALE KULTUR + V

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

00:30

Live
DUDEMAN VJ
FUTURFOTO

Live
APPARAT HASE
VJ
NEONovaux

Live
GOYA ROYAL
VJ
NEONovaux

Live
DIGITALE KULTUR + V

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

Live
AMLOGICLANDORCHESTER
VJ
SCHÖNERE WELT I

Live
EDGAR 9000
VJ
SCHÖNERE WELT I

Live
BLACK GAIN
VJ
SCHÖNERE WELT I

Live
SPENZA
VJ
JANOTT

Maschinenbau
BERNADETTE
OBERGRUBBERGER
DJ
ALBERT POSCHL

Carl - Ortli - Saal

Carl - Ortli - Saal
FOYER BARNE

**Kleiner
Konzertsaal**

Black Box

Rolltreppe

BEGRISSUNG

Lebend
RODERICH FABIAN

20 30

20 45

21 00

Live
NOISE GLAM

21 30

21 45

Live
ELECTROSMURF
VJ
JANDOO

22 15

Live
MENACH 01

22 30

23 00

Live
LIST
VJ
JANDOO

23 00

Live
DIGILOQUE
VJ
STOCKWERK23

23 15

23 15

Live
HIGH VOLTAGE PEOPLE
VJ
MO

23 30

Live
TONWERTKORREKTUR
VJ
STOCKWERK23

00 00

00 00

Live
BEIROPNY VJ MO

Live
DIGITALE KULTUR e.V.

Live
DIGITAL HAZE
VJ
FUTURFOTO

Live
L'EGOJAZZ
VJ
KON TXT

Live
RHYTHM POLICE
VJ
MICHAEL TITZE

Live
RHYTHM POLICE
VJ
MICHAEL TITZE

Live
VUCKI VJ FUTURFOTO

Live
VUCKI VJ FUTURFOTO

18 00-

19 00

19 00

Kinder- und
Jugendprogramm

BEGRISSUNG

ZOMBIE COMBO

Neumann & Müller
Veranstaltungstechnik



15 JAHRE COMPOST RECORDS

Kruder & Dorfmeister
Gilles Peterson DJ Hell
Jazzanova.. Beanfield
Jay Shepheard Christian Prommer
Roland Appel Alex Dallas Shahrokh
Into Somethin' Eddy Meets Yannah Rob Galliano
Earl Zinger Michael Rötten SHOW-B Thomas Herb Michael Reinboth

Live Marbert Rocel new Album "Catch & Bird"
and some vinyl more...

Sa. 10. Oktober '09
Muffathalle, Muffat-Cafe, Ampere



next
edition

CULT

mp4,5



carhartt

Digitalanalog Empfehlung zur Afterparty!

Mit Vorlage der abgestempelten Programmseite gibt es auf
den gültigen Abendkassen-Preis einen Nachlass von 2,00 €.
Der Stempel ist am Digitalanalog Info Stand erhältlich.

APPARAT HASE



Apparathase singen und toben und proben den Anstand im Wald ohne Empfang, auf dem Vorgartenrasen und in der Shoppingmall. Sie schütteln charmant den Handschake des Hip-Hop, im Niemandsland von Minimal Dance und Electro-Pop und sie sind dabei schneller und langsam und einzig zugleich.

Apparathase sind Bea Dorsch am Mikrophon, Sarah Bogner am Bass, Robert Merdzo an der Gitarre und Thomas Wühr am Schlagzeug. Sie kommen aus München und Wien und spielen außerdem in den Bands Lazy, Kamerakino, Steak, Grenzland und früher bei Hellfire.

myspace.com/apparathase

SA. 23.00 UHR FOYER BÜHNE
VJ: NEONoveaux



BLACK GAIN



Es war einmal ein Heavy Metal Fan aus Passau der durch zwielichtige Freunde wie AKAI und ROLAND TB 303 auf die schiefe Bahn der Elektronik geriet. Sein Name war und ist MARTIN PETER. So entwickelte er seinen Stil irgendwo zwischen Techouse, Electro, Oldschool und Discorock. Zeitgleich begann ein vorpupertierender FLORIAN SCHAIRER in Helsinki als Sopran im Kirchenchor seine Musikerkarriere. Als die Pickel verschwanden und der Bart zu Wachsen begann wechselte er zum Bass sowohl stimmlich als auch instrumentalistisch. CUT. Um zwei Uhr Morgens in einer Münchner Bar beschlossen beide euphorisiert durch div. Kaltgetränke vom Tresen ins Studio zu wechseln...

SA. 22.45 UHR BLACK BOX
VJ: SCHÖNERE WELT !



CLONEHEADZ



"Hallo? Ist der Stift an? Hallo!
Räuspern. In diesem oder in Andre
Multiversen treffen sich, immer die
Selben gleichen aber, niemals die Gleichen selben. Durch
Einbruch in die Realität geteilt im Goldenen Schnitt des
Fluchtpunktes der Zukunft verabreden 4 Spacehobos
(Cloneheadz) im All am späten Vormittag zum Brunch."

Wer auch immer das ist - wir wissen es nicht!
Voraussichtlich verwilderte Kunststudenten auf Abwegen.
Aber die Klone der Künstler werden sicher anwesend sein.

SA. 21.45 UHR CARL-ORFF-SAAL
VJ: SEHTEST



DER ENGLISCHE GARTEN



Gitarrenpop aus München. Old School.
Mit Bläsern. Acht Leute. Achtung, Leute.
"Junge Leute". Klavier. Deutsche Texte.
Schwieriges Thema. Aber, warum sollen wir uns das Leben
unnötig leicht machen? Korg MS-20. Melodien.
Mehr Melodien! In Zeiten wie diesen. Große Gefühle.
"Große Pläne". Eskapismus. Politischer Unmut.
Emotionale Abgründe. Wind, Blumen, Gras,
400 000 Hippies können nicht irren. Und selbst wenn!
Merricks, Norman Bates, C.I.a.r.k., Höngdobel usw.
"2 Minuten 45". Und gerne auch mal zehn.
Vor allem auf der Bühne. Vokoder. Posaune, Saxofon,
Trompete. Sonne, Kinder, Ruderboote. Bald kommt das
Album. Live sofort.

www.der-englische-garten.de

SA. 21.00 UHR FOYER BÜHNE
VJ: NEONoveaux



dp-S



dp-S ist ein experimentelles, voll analoges, „no Computer“ Projekt, bestehend aus Patrick Pulsinger (Wien) and Werner Dafeldecker (Berlin).

Die Besonderheit im Klang entsteht aus einer Verschaltung von akustischem Kontrabass mit den fast unbegrenzten Möglichkeiten eines System Formant Modular Synthesizers. Der warme volle Sound des akustischen Instruments wird in Filter und Oszillatoren geleitet und verfremdet, steuert dabei Wellenformen, Hüllkurven und Spannungen des Synthesizers. Die Einfachheit und Klarheit von dp-S und dessen elektroakustischer Schleife kreiert ein einzigartig organisches Klangbild, das von zerbrechlich bis infernal reicht.

SA. 22.30 UHR CARL-ORFF-SAAL
VJ: SEHTEST



DUDEMAN



München brennt! Zwei der maßgeblichen Brandstifter sind der Schlagzeuger Flo Schanze und der von den Bahamas stammende Sänger und Gitarrist Tom Snively III., die seit neuestem als Dudeman eine weitere Zwei-Mann-Band im Stil der White Stripes bilden. Doch bei Dudeman stehen noch ganz andere Bands Pate. US-Noise-Rock-Bands wie Nirvana und Dinosaur Jr. hört man hier ebenso heraus, wie die Vielschichtigkeit von Who oder der Kinks. "Rock'n'Roll is dead", schreit Snively ins Mikrofon und beweist zugleich das Gegenteil. Dudeman blasen hier nicht von Minderwertigkeitskomplexen zerfressen die Rockmusik zur Hochkultur auf, sondern genießen mit der Freude zweier Musikanten die Abwechslung im Spiel.

SA. 00.30 UHR FOYER BÜHNE
VJ: FUTURFOTO



GOYA ROYAL



Urbaner Indie-Folk, weitgehend akustisch gehalten, eklektizistisch, verspielt und doch reduziert auf das Wesentliche. Das Ganze mit deutschen Texten über das alltägliche Unglück im Glück. Im Juli 2009 wurde das erste Album "DIE SCHÖNHEIT DER VERPASSTEN CHANCEN" bei ihrem eigenen Label Junkfood Records veröffentlicht. Die Band besteht aus Frontmann Michael „Möbel“ Kröger, auch bekannt als Gitarrist der „Phil Vetter Band“, Frank Selze an der Gitarre, und Alex Neumann am Bass, die zusammen auch als Elektro-Folk-Duo „FUKOSI“ unterwegs sind, sowie der Schlagzeugerin Yvonne Budik, die auch in der Streetpunk Band „Fünf Freunde“ aktiv ist.

SA. 22.15 UHR Foyer BÜHNE
VJ: NEONoveaux



GRENZLAND



Verena Rendtorff und Robert Merdzo spielen mit kleinen Instrumenten subtile Songs der Gegenwart.

Die Melodien und Texte der Theaterschauspielerin Verena, aufgenommen auf einem alten Diktiergerät, trafen auf die Ohren des Musikers und Komponisten Robert und fanden dort Gehör. So begann eine Zusammenarbeit der beiden Künstler und GRENZLAND entstand. Mit intensiver, fragiler Stimme singt sie kleine Geschichten zwischen Licht und Schatten, denen er mit seinen Gitarrenklängen den passenden Raum gibt.

Schwebend zwischen Melancholie und Authentizität entwickeln die beiden so einen Sog, der den Zuhörer auf eine atmosphärische Reise mitzieht.

SA. 21.15 UHR BLACK BOX
VJ: SIGOVAJA



JOASIHNO



Hinter joasihno verbirgt sich der Münchner und Münsteraner Schlagzeugstudent Coco Beck.

Bei seinen Auftritten werden Vibraphon-Patterns, Electro-Beats und Spieluhren zusammen mit Alufolien-Klängen live geloopt. Das klingt mal melodisch, mal wild. Einflüsse sind kanadische Minimal-Musiker wie Ian Hawgood oder die Isländer múm. Mit der neuen EP „papierTonnenTigerTum“ versucht er das Spannungsfeld zwischen Expressionismus und Wohlstandsmelancholie zu umreißen. Die Lieder sind thematische Einheiten - live unterstützt durch Dias - die diesen Themenkomplex veranschaulichen sollen. Ein bisschen Raum in die Stille. Ein bisschen Stille in den Raum.

SA. 23.30 UHR CARL-ORFF-SAAI
VJ: SEHTEST



ON THE OFFSHORE



„Eine wilde Mischung, schön und ungewohnt“, bescheinigte bereits die Süddeutsche Zeitung der Augsburger Band. In der Tat bewegen sich On The Offshore mit ihrer Musik zwischen Club-Sound und klassischem Songwriting und stricken mit Elementen aus Jazz, Elektronik und Pop ihren ganz eigenen Alternative-Dance.

Dass die fünf Musiker Lucy Pereira, Girisha Fernando, Bennie Benson, Kilian Bühler und Deniz Khan nicht nur ihre Instrumente, sondern auch die Mechanismen moderner Clubmusik beherrschen, wird schnell deutlich. Sängerin Lucy sorgt live, wie auch im Studio, für den nötigen Wiedererkennungswert, auch auf ihrem gerade im September erschienenen Album „You Have Not, You've Never Been“ (LoopDepartment/SchaffRecs/Sony) zu hören.

www.ontheoffshore.com

SA. 23.45 UHR FOYER BÜHNE
VJ: SICOVAJA



PASTAMUSIK



Seit Mitte der 90er Jahre eine Instanz der Münchner Clubszene, vertritt das Label „Pastamusik“ nicht nur Artists wie Migumatix, Edgar 9000 oder Joe Baretta, sondern veranstaltet auch Tanzabende zu elektronischer Musik. Ende 2001 gab es z.B. den „Gun Club“ Abend. Auf Grund einiger sehr gehöreempfindlicher Anwohner musste die Veranstaltung jedoch eingestellt werden. Michael Mackson lebt als Produzent und Livekünstler; Anette Party wird 2005 Mitbegründerin der „Roten Sonne“ wo auch Mr. Metro anfangs mit im Spiel ist. Anfang 2007 wird das Label dann wieder aktiviert. Ende 2007 stößt Daniel Bortz mit neuen Einflüssen dazu.

www.pastamusik.de

EDGAR 9000



Edgar, der in seinem früheren Leben Scherenschleifer war, begann seine musikalische Ausbildung 1974.

Das Alter Ego „Edgar 9000“ wurde 2005 geschaffen, zum Gipfel seiner 25-jährigen Tätigkeit als Komponist, Sound-Designer (u.a. für Medienkunstprojekte des ZKM) und Musiker mit ca. 100 Erscheinungen auf verschiedensten Platten, CD und Spielfilmen. Größte Einflüsse hatten auf ihn frühe Genesis-Alben bis „A Trick Of A Tail“, das Album „Ricochet“ von Tangerine Dream sowie das Album „Logic“ von Logio System. Edgar 9000s erstes eigenes Album „Below my Danger Line“ wird voraussichtlich im Jahr 2010 auf dem Münchener Label Pasta Music veröffentlicht.

SA. 23.30 UHR BLACK BOX
VJ: SCHÖNERE WELT !



THE ANALOG ROLAND ORCHESTER



Michał Matlak sammelt leidenschaftlich analoge Synthesizer und Drum-Machines aus der Steinzeit der elektronischen Musik: den späten 70er und 80er Jahren. Geboren in Polen, aufgewachsen im bayerischen Chiemgau, widmete er sich bereits als Teenager dieser heute „angestaubt“ wirkenden Technik, mit einer wenig überraschenden Vorliebe zur Marke Roland. Seine Sammlung umfasst inzwischen über 30 verschiedene Geräte, aus denen er seine Setups für Produktionen und Live-Gigs zusammenstellt. Mit seinen ausgefeilten und inhaltlich warmen, manchmal auch sperrigen Arrangements konnte er das Münchener Publikum bei seinen ersten Auftritten 2008 begeistern.

SA. 00.00 UHR BLACK BOX
VJ: SCHÖNERE WELT !



SPENZA



Alias Stephan Bolch ist Elektromusiker und audiovisueller Künstler.

Er ist Mitbegründer von Vakant. Seinen experimentellen Filmen "schnittMenge" und "kunstFehler" haben für Aufsehen gesorgt.

Seine Releases auf Labels wie Gomma Records, Ghostly International haben sich schon auf den Plattentellern von Größen wie Thomas Schuhmacher oder Sven Vath gedreht. Zuletzt wurde auf Kwik Snax die „Silver EP“ und der Remix des Klassikers "Megablast" von Bomb the Bass als Vorgeschmack auf das im Winter kommende Album veröffentlicht.

<http://www.kwikenax.tv>

SA. 22.00 UHR BLACK BOX
VJ: JANOTT



JANOTT

Wider das Apfelmännchen! Jan Ott meidet die digitale Batik des Jahrhunderts, verzichtet auf rein digitale Algorithmen und widersteht der Versuchung, die unerschöpflichen visuellen Schätze des Internets anzuzapfen. Als Visual Artist folgt er dem Grundsatz, nur mit eigenem Material zu arbeiten, seien es neu gesampelte Urlaubsvideos oder extra produzierte Sequenzen. Im Einklang mit der Musik will er eine projizierbare Skulptur entwickeln. Jan Ott arbeitet als Designer für Foto-, Film- und Theaterproduktionen.

Daneben setzt er seine künstlerische Arbeit fort, die er nach dem Designstudium begonnen hat. www.janott.net

Daneben setzt er seine künstlerische Arbeit fort, die er nach dem Designstudium begonnen hat.

www.janott.net



SEHTEST

Wer nicht hören will, soll sehen - Das Visualduo S-E-H-T-E-S-T, die Vorreiter der Aus-Klang-Mach-Bild-Forschung, ist nun seit 2 Jahren fester Bestandteil des genreübergreifenden Zusammenschlusses nfo.collective und vertritt hierbei den bewegten Teil der Bilder. Von abstrakt bis konkret treffen sie immer den richtigen Farbton und betreten dabei stets Neuland ... oder die Kranhalle ... oder den Garten... oder die Glockenbachwerkstatt, etc.

Von abstrakt bis konkret treffen sie immer den richtigen Farbton und betreten dabei stets Neuland ... oder die Kranhalle ... oder den Garten... oder die Glockenbachwerkstatt, etc.



NEONouveaux

Das Münchner VJ Kollektiv NEONouveaux, das sein Handwerkszeug bei Peter Becker und Daniel Botz von highflyer lernte, treibt sich gerne auf einem weitgefächerten, künstlerischen Terrain herum. So zieht es sie z.B. auf audio-visuelle Festivals, in Clubs, aber auch zur Visualisierung von Kinderliedern und gemeinsamen Auftritten mit Rock- und Jazzbands. Mit fünffacher Frauenpower entsteht eine vielfältige Bildsprache, die sie aus ihren unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen entwickelt hat. So finden z.B. trashig bearbeitete Filmsequenzen, eigene Malerei, Comicelemente und Selbstgefilmtes zueinander.



www.myspace.com/neonouveaux

SCHÖNERE WELT!

Die Abteilung für Live Visuals entstand 1999 aus dem Tätigkeitsschwerpunkt grafischer Gestaltung für Parties, Clubs, Labels, Artists und Events sowie der Einsicht, Ästhetik müsse auch in bewegten Bildern in die Party hineingetragen werden. Daraus entwickelte sich durch Kooperationen, z.B. mit Heiligenblut u.a. das VJ Kollektiv salzderHelden.tv. Zum digitalanalog 7 werden Sven Steinmeyer und Florian "flop" Pollard spielen, improvisieren, jammen aber auch den analogen Maschinen ihre Freiheit lassen. Für eine schönereWelt! eben.



www.swelt.com

SICOVAJA

Genauso wie ihr Name klingt, so zeigen sich auch ihre VJ Sets. Verspielt, vor Kreativität sprudelnd und gerne auch mal etwas durchtrieben. Versucht man dominante Einflüsse zu entdecken, wird man scheitern. Von den Verrücktheiten des Alltags, über Filmschnipsel bis hin zu der ein oder anderen durchgebrannten Synapse wirkt vieles auf ihre Kunst ein. Sicovaja, mit VJ Highflyer als Mentor, strebt dabei stets danach ihren Output in Einklang mit der Musik zu bringen. Z.B. mit Splits & Slits im Rahmen der 850 Jahrfeier Münchens. Dieses Jahr wird man sie, beim Auftritt mit Grenzland, auf neuen Wegen wandeln sehen, grafisch unterstützt von tapatentiere.de.



<http://www.myspace.com/sicovaja>

HANS NIESWANDT



Geboren 1964 in einer mittelgroßen Industriestadt namens Mannheim, ist Hans Nieswandt seit 20 Jahren ein so respektierter wie aktiver Charakter in der Welt der DJ- und Clubkultur, der elektronischen Musikproduktion und des gehobenen Popjournalismus. Ausgedehnte DJ- und Vortragsreisen führten ihn rund um die Welt. Allein und im Team mit Whirlpool Productions erschienen bis heute sechs Alben und unzählige Remixe. Bei KiWi Köln erschienen bisher zwei Bücher von ihm: „plusminusacht – DJ Tage, DJ Nächte“ und „Disco Ramallah – und andere merkwürdige Orte zum Plattenauflegen“. Bei WDR einslive mixt Nieswandt seit Jahren jede Mittwochnacht eine eigene Radioshow. Ein Mann, der auf vielen Kanälen sendet...

SA. 20.45 UHR CARL-ORFF-SAAL



THOMAS MEINECKE



Thomas Meinecke wurde 1955 in Hamburg geboren. Von 1978 bis 1986 war er Mitherausgeber und Redakteur der Avantgarde-Zeitschrift Mode & Verzweiflung. In den 80er Jahren erschienen seine Kolumnen unregelmäßig in der Zeit. Seit 1986 hat Thomas Meinecke Kurzgeschichten, Erzählungen und sechs Romane (Tomboy, Hellblau) beim Suhrkamp Verlag veröffentlicht. Er schreibt zudem eine regelmäßige Kolumne für die Musikzeitschrift Groove. Neben seiner Tätigkeit als Popliterat ist Thomas Meinecke seit bald dreißig Jahren Musiker bei der von ihm mitgegründeten Band FSK (Freiwillige Selbstkontrolle), House-DJ aus Leidenschaft, sowie Radiomoderator seiner eigenen Sendung Nachtmix und dem Zündfunk auf Bayern 2.

SA. 20.45 UHR CARL-ORFF-SAAL



BO



Foto: G. G. G. G.

Die Modenschau von und mit
Bernadette Obergrußberger

"Die Dinge des alltäglichen Lebens sollten von erlesener
Schönheit sein" (Friedrich der Große)

Alltäglich sind die außergewöhnlichen Modeschöpfungen
von Bernadette Obergrußberger, der Königin des Recyclens
keineswegs. Mit ihren gewagten Kreationen spannt sie den
Bogen wie keine andere in der Modewelt zwischen
Schönheit, Trash und Glamour.

Aus edelster Designer-Garderobe werden durch dieses
mischen von Stilen und Materialien verwegene
Einzelstücke.

Vor designerischem Risiko und exorbitanten Extravaganzen
schrickt B. O. nicht zurück, ihre Mode spricht eine radikale,
neue visuelle Sprache, die der Trägerin eine Alternative auf
der Suche nach mehr Individualität bietet.

Feinsinnige Ironie, ein angeborener Instinkt für Maskerade
und Irreführung, vorgetäuschte Eitelkeit und Unschuld ist
bei Bernadette Obergrußbergers Mode gang und gäbe.

Präsentiert wird die B.O. Mode von eventerprobten
Mannequins mit bajuwarischer Anmut, welche der Show
die besondere Note verleihen.

Moderiert von Noe Noack (Bayern 2/Zündfunk) und
musikalisch untermalt von Musiker und DJ Albert Pöschl
(echokammer) wird das Gesamtkunstwerk "Die Modenschau"
zu einem einzigartig amüsanten Ereignis.

ALBERT PÖSCHL

Musiker und Label- und Studiobetreiber (Echokammer) in
München. Albert Pöschl ist als "Professor Albert"
Mitglied bei Münchens führender Dub-Dancehall-Kombo
Lion's Den Dubshower, als "Jason Arigato" bei
Queen of Japan, dem Glam-Pop-Trio mit den
80s-Coverversionen und ist eine Hälfte von Dis*ka
zusammen mit Ralf Summer mit dem er auch als
DJ-Team die Veranstaltungsreihe Munich Rumble im
Atomic Café bestritt.

Außerdem spielt und schreibt er bei Suzie Trio mit.

SA. 22.15 UHR ROLLTREPPE
DJ: ALBERT PÖSCHL



ZOMBO COMBO

Die Zombola, eine riesige Betonmischmaschine, die wie eine Discokugel glitzert, ist die Königin der ZomboCombo: die neue Betonmischung aus DIY-Kunst, Trash, Show und rutschfesten Kuriosa nach tanzpopulärer Art von Münchens Kult-Diskjockeys gespielt! Dazu gehören Pollyester (Kamerakino), Kitt Bang (Bang Gang), DJ Kaput (Rockstüberl) und Dr. Mooner (Erkrankung durch Musique). Bisher in der bald schließenden Registratur, bald sicher woanders bereichert dieser bayerische Vorzeigeverein und Exportschlager die heimische Club- und Tanzlandschaft wie kaum ein Anderer.

www.zombocombo.com



SA. 18.00 UHR BLACK BOX

für Kinder ab 3 Jahre



JUNGES PUBLIKUM TRAILER

Stella Becker und ihre Freunde Ellen und Jan Ries, Louisa Liebstockel und Susanne Hahn gestalten den munteren Trailer zum Kinderprogramm des Festivals mit ihren gemeinsam am PC gemalten bunten Bildern.



<http://stella-stellaris.de/43521/67498.html>

<http://vimeo.com/1969537>

DIGITALANALOG 7 TRAILER

Gabriele Gabriel & Peter Becker (VJ Autopilot, Highflyer) gestalten gemeinsam den aktuellen "Festival-Trailer" als ein „augenzwinkerndes“ Video zwischen elektronischer Malerei und Retro-Motiven zu einem Soundtrack von Stefan Holmeier. Gabriele Gabriel ist bildende Künstlerin und bemalt großformatige Seidenstoffe mit modernen Designs. Peter Becker ist Medienkünstler, unterrichtet an der Ludwig-Maximilians-Universität und ist VJ der ersten Stunde. Seit der DVD "Highflyer vs. Markus Kavka" (Harry Klein Records) ist er auch in den deutschen VJ Polls zu finden.



www.stella-stellaris.de

<http://vimeo.com/1970159>



digitalekultur e.V.

Der Digitale Kultur e.V. hat als Ziel die Förderung der Demoszene. Er stellt das Medium Computer als Ausdrucks- und Kunstform vor und möchte die Verständigung kreativer Menschen unterstützen. Hierfür organisiert er neben etablierten Veranstaltungen wie der Demoparty Evoke auch Bildungsveranstaltungen und Ausstellungen rund um das Thema Demoszene. Weiterhin veranstaltet er regelmässig Treffen von Kreativen sowie Fahrten zu Events mit Demoszenebezug. Der Verein wurde im April 2003 in Köln gegründet und übernahm im selben Jahr die Veranstaltung der Demoparty Evoke. Darüber hinaus wurde ihm die Gemeinnützigkeit zuerkannt.

FR. 22.15 UHR Kleiner Konzertsaal
SA. 22.15 UHR Kleiner Konzertsaal



für Haare und Styling

Reichenbachstr.26 - 80469 München - Tel.089 20009144



redspotgames

redspotgames ist ein Videospiele-Publisher aus München, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, Spiele für klassische und alternative Videospiele-Konsolen auf den Markt zu bringen, von denen die meisten großen Entwickler schon abgesprungen sind.

Die Titel „Last Hope“ und „Wind and Water: Puzzle Battles“ wurden in den letzten Jahren für den Sega Dreamcast veröffentlicht zählen zu den besten in der Indie-Szene auf Segas letzter Plattform. Mit „Rush Rush Rally Racing“ steht ein neuer Titel für den Dreamcast auf den Plan, welcher Ende 2009 erscheinen wird.

redspotgames legt besonderes Augenmerk auf eine qualitativ hochwertige Verpackung und liefert auch „Limited Editions“ mit seltenen Extras aus. Da sie als szenenah gelten, unterstützen sie die Homedevlopment- und Demoszene.



www.MARKUS-HIRNER.de
PHOTOGRAPHER

OPTIMAL

vinyl/cd's/books+mags

kolosseumstr. 6 - U fraunhoferstr. - optimal-records.de

Gute Unterhaltung!



MINERALWASSER
SINCE 1867
OTTO PACHMAYR
MÜNCHEN

GETRÄNKEGROSSHANDEL

QUALITÄT AUS TRADITION

Otto Pachmayr GmbH & Co Mineralwasser KG, Triebstr. 37,
80993 München, Tel. 089/ 14 9909-0, Fax 14 9909-49, www.pachmayr.de

Impressum

Herausgeber:
Digitalanalog e.V.
Klenzestr. 30, 80469 München
www.digitalanalog.org

Vorstand:	Claudia Holmeier
Kurator:	Stefan Holmeier
Artwork:	Markus Hirner
Computeradministrator:	Linus Schmider
Fotodokumentation:	Kerstin Groh Gunter Hahn David Kirchhof Bibee Weigel
Info:	Ariane Holmeier
Marketing:	Peter Goremaysek
Musikalische Beratung:	Florian Krainer Birk Wagner
Presseunterstützung:	Birk Wagner
Redaktion:	Larissa Holmeier (sayari) Leonard A. Cramer (tiger) Stefan Marquart Stefanie Bauer Silvie Bauer Georg Fischer Felix Kasper Kim Benalter Kawee Kowalski Thorsten Kruske Stephan Reich Marco Wilhelm
Team:	Ramona Grübner Maximilian Pisek Don Deza-Farkas Valerie Holmeier
Technik:	Conrad Caine
Organisation:	
Webadministrator:	

Unseren besonderen Dank an:

Franz Ketteder (SZ)
Tobi Wullert
Birgit Kowalski-Nentwich (Gasteig)
Christoph Schwarz und Heike Lies (Kulturreferat
LNSt München)
Peter Pachmayr
Uli Springer
Neumann & Müller (Technik)

PARTNER

Compass Records

Cooper Galerie

Die Registratur

digitale Kultur e.V.

electRation

gest

Gastalg

Rightlyer

Institut für Kunstgeschichte

Interface Artistenbüro

Jay Di Salt

Kerstin Grah Fotos!

Landeshauptstadt München Kulturreferat

Ludwig-Maximilians-Universität München

Markus Birner

medienstein

Neumann & Neffler

o7

Optimal

Sita Fuchsmayr

SG Schürch & Kollegen

Reissbühle

sub-bavaria.de

Swimmingpool Productions

weltlow

Zukunftsb